

Achtung

Die Steuerformulare helfen Ihnen nicht dabei, Ihre optimale Steuererstattung zu bekommen!

Diese Risiken birgt die Steuererklärung in Papierform:

- Keine Korrektur bei Fehleingabe
- Langsamere Bearbeitung als bei einer elektronischen Steuererklärung
- Die Formulare bieten Ihnen keine Hilfe und geben keine Steuerspartipps!

Verschenken Sie Ihr Geld nicht an das Finanzamt!

Mit einer Steuersoftware sparen Sie Zeit, Geld und Nerven.

- Mit smartsteuer erledigen Sie Ihre Steuererklärung in weniger als einer Stunde
- Schritt-für-Schritt im Interview und garantiert verständlich
- Im Schnitt gibt es 1.079 € vom Finanzamt zurück!

Wir schenken Ihnen 20 % Rabatt auf smartsteuer!

Mit der Nutzung von smartsteuer sparen Sie gleich doppelt!



Achtung

Die Steuerformulare helfen Ihnen nicht dabei, Ihre optimale Steuererstattung zu bekommen!

Diese Risiken birgt die Steuererklärung in Papierform:

- Keine Korrektur bei Fehleingabe
- Langsamere Bearbeitung als bei einer elektronischen Steuererklärung
- Die Formulare bieten Ihnen keine Hilfe und geben keine Steuerspartipps!

Verschenken Sie Ihr Geld nicht an das Finanzamt!

Mit einer Steuersoftware sparen Sie Zeit, Geld und Nerven.

- Mit smartsteuer erledigen Sie Ihre Steuererklärung in weniger als einer Stunde
- Schritt-für-Schritt im Interview und garantiert verständlich
- Im Schnitt gibt es 1.069 Euro vom Finanzamt zurück!

Wir schenken Ihnen 20 % Rabatt auf smartsteuer!

Mit der Nutzung von smartsteuer sparen Sie gleich doppelt!





1	Name / Gemeinschaft			Anlage SO
2	Vorname			<input checked="" type="checkbox"/> zur Einkommensteuererklärung
3	Steuernummer			<input checked="" type="checkbox"/> zur Feststellungserklärung
Sonstige Einkünfte (ohne Renten und ohne Leistungen aus Altersvorsorgeverträgen)				55
Wiederkehrende Bezüge				
4	Einnahmen aus	158	159	
		EUR	EUR	
Ausgleichsleistungen zur Vermeidung des Versorgungsausgleichs				
5	soweit sie vom Geber als Sonderausgaben abgezogen werden können	144	145	
		EUR	EUR	
Unterhaltsleistungen				
6	soweit sie vom Geber als Sonderausgaben abgezogen werden können	146	147	
		EUR	EUR	
Werbungskosten				
7	zu den Zeilen 4 bis 6	160	161	
		EUR	EUR	
Andere wiederkehrende Bezüge / Unterhaltsleistungen (Teileinkünfteverfahren)				
8	Bezüge i. S. d. § 22 Nr. 1 Satz 2 EStG	180	181	
9	Werbungskosten zu Zeile 8	182	183	
		EUR	EUR	
Leistungen				
10	Einnahmen aus			
11	Einnahmen aus	+	+	
12	Summe der Zeilen 10 und 11	164	165	
13	Werbungskosten zu den Zeilen 10 und 11	176 -	177 -	
14	Einkünfte	=	=	
15	Die 2018 nach Maßgabe des § 10d Abs. 1 EStG vorzunehmende Verrechnung nicht ausgeglichener negativer Einkünfte 2019 aus Leistungen (Zeile 14) soll wie folgt begrenzt werden	800	801	
Abgeordnetenbezüge				
16	Steuerpflichtige Einnahmen ohne Vergütung für mehrere Jahre	200	201	
17	In Zeile 16 enthaltene Versorgungsbezüge	202	203	
18	Bemessungsgrundlage für den Versorgungsfreibetrag	204	205	
19	Maßgebendes Kalenderjahr des Versorgungsbegins	216	217	
20	Bei unterjähriger Zahlung: Erster und letzter Monat, für den Versorgungsbezüge gezahlt wurden	206	207	
21	Sterbegeld, Kapitalauszahlungen / Abfindungen und Nachzahlungen von Versorgungsbezügen (in Zeile 16 enthalten)	210	211	
22	In Zeile 16 nicht enthaltene Vergütungen für mehrere Jahre (lt. gesonderter Aufstellung)	212	213	
23	In Zeile 22 enthaltene Versorgungsbezüge	214	215	
24	Aufgrund der vorgenannten Tätigkeit als Abgeordnete(r) bestand eine Anwartschaft auf Altersversorgung ganz oder teilweise ohne eigene Beitragsleistung	242	243	
Steuerstundungsmodelle				
25	Einkünfte aus Gesellschaften / Gemeinschaften / ähnlichen Modellen i. S. d. § 15b EStG (lt. gesonderter Aufstellung)			

Private Veräußerungsgeschäfte

Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte (z. B. Erbbaurecht) In den Zeilen 35 bis 41 bitte nur den steuerpflichtigen Anteil erklären.

Bezeichnung des Grundstücks (Lage) / des Rechts

31

Zeitpunkt der Anschaffung
(z. B. Datum des Kaufvertrags, Zeitpunkt
der Entnahme aus dem Betriebsvermögen)

T T M M J J J J

Zeitpunkt der Veräußerung
(z. B. Datum des Kaufvertrags, auch
nach vorheriger Einlage ins Betriebs-
vermögen)

T T M M J J J J

32

Nutzung des Grundstücks bis zur Veräußerung

vom

bis

33

X zu eigenen Wohnzwecken

T T M M J J J J

T T M M J J J J

EUR m²

34

X zu anderen Zwecken
(z. B. als Arbeitszimmer, Vermietung)

T T M M J J J J

T T M M J J J J

EUR m²

EUR

35

Veräußerungspreis oder an dessen Stelle tretender Wert (z. B. Teilwert, gemeiner Wert)

EUR

36

Anschaffungs- / Herstellungskosten oder an deren Stelle tretender Wert
(z. B. Teilwert, gemeiner Wert) ggf. zzgl. nachträglicher Anschaffungs- / Herstellungskosten

- EUR

37

Absetzungen für Abnutzung / Erhöhte Absetzungen / Sonderabschreibungen

+ EUR

38

Werbungskosten im Zusammenhang mit dem Veräußerungsgeschäft

- EUR

39

Gewinn / Verlust (zu übertragen nach Zeile 40)

= EUR

stpf. Person / Ehemann /
Person A / Gemeinschaft
EUR

Ehefrau / Person B
EUR

40

Zurechnung des Betrags aus Zeile 39

110 EUR

111 EUR

41

Gewinne / Verluste aus weiteren Veräußerungen
von Grundstücken und grundstücksgleichen
Rechten (lt. gesonderter Aufstellung)

112 EUR

113 EUR

Andere Wirtschaftsgüter (Veräußerungen von Gegenständen des täglichen Gebrauchs sind ausgenommen)

Art des Wirtschaftsguts

42

Zeitpunkt der Anschaffung
(z. B. Datum des Kaufvertrags)

T T M M J J J J

Zeitpunkt der Veräußerung
(z. B. Datum des Kaufvertrags)

T T M M J J J J

EUR

44

Veräußerungspreis oder an dessen Stelle tretender Wert (z. B. gemeiner Wert)

EUR

45

Anschaffungskosten (ggf. gemindert um Absetzung für Abnutzung) oder an deren Stelle
tretender Wert (z. B. Teilwert, gemeiner Wert)

- EUR

46

Werbungskosten im Zusammenhang mit dem Veräußerungsgeschäft

- EUR

47

Gewinn / Verlust (zu übertragen nach Zeile 48)

= EUR

stpf. Person / Ehemann /
Person A / Gemeinschaft
EUR

Ehefrau / Person B
EUR

48

Zurechnung des Betrags aus Zeile 47

114 EUR

115 EUR

49

Gewinne / Verluste aus weiteren Veräußerungen
von anderen Wirtschaftsgütern
(lt. gesonderter Aufstellung)

116 EUR

117 EUR

Anteile an Einkünften

Gemeinschaft, Finanzamt und Steuernummer

50

EUR

EUR

51

Anteil am Gewinn / Verlust

134 EUR

135 EUR

52

Die 2018 nach Maßgabe des § 10d Abs. 1 EStG
vorzunehmende Verrechnung nicht
ausgeglichener negativer Einkünfte 2019 aus
privaten Veräußerungsgeschäften soll wie folgt
begrenzt werden

EUR

EUR

802 EUR

803 EUR



2019AnISO132